# Verteilte Systeme und Kommunikationsnetze Chat-System mit Java RMI

# Fachhochschule Bielefeld Campus Minden Studiengang Informatik

# Beteiligte Personen:

Name	Matrikelnummer
Michael Nickel	1120888
Jan Augstein	1119581

## Aufgaben:

Aufgabe	Gelöst
Aufgabe 1	alle Teilpunkte

27. November 2017

## Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabe 1	3
	1.1 Frage- bzw. Aufgabenstellung	3
	1.2 Lösung	3
	1.3 Ergebnis	7
2	Quellen	5

#### 1 Aufgabe 1

#### [1, 2]

#### 1.1 Frage- bzw. Aufgabenstellung

Sie sollen ein Chat-System unter Verwendung von Java RMI implementieren. Das System besteht aus einem Server, an den beliebig viele Clients angeschlossen werden können. Das System soll nach bekanntem Prinzip arbeiten: Nachrichten werden auf einem Client eingegeben und über den Server an alle angeschlossenen Clients weiter geleitet.

#### 1.2 Lösung

Zunächst wurden die Interfaces für das ChatSystem realisiert. Eins wurde *ChatServerIF* genannt (siehe Zeile 1 bis 8), und das andere *ClientProxyIF* (siehe nächstes Listing, Zeile 1 bis 4).

```
1
  public interface ChatServerIF extends Remote {
2
           public void subscribeUser (ClientProxyIF handle) throws
               RemoteException;
3
4
           public boolean unsubscribeUser (ClientProxyIF handle) throws
               RemoteException;
5
           public void broadcast (String message) throws Remote Exception;
6
7
8
  public interface ClientProxyIF extends Remote {
2
           public void receiveMessage (String message) throws RemoteException;
3
4 ||
```

Danach wurde eine Klasse *ChatServerImpl* realisiert, die das Interface ChatServerIF implementiert. Hierzu wurde eine neue List *clients* deklariert, die Objekte von *ClientProxyIF* beinhalten kann. Diese List wird dann im Konstruktor der Klasse instanziiert (siehe Zeile 1 bis 11). Wichtig für diese, wie auch für die *ChatClient* Klasse ist, dass beide Klassen von *UnicastRemoteObject* erben, damit man Remote-Objects exportieren kann.

```
public class ChatServerImpl extends UnicastRemoteObject implements
       ChatServerIF {
2
3
            /**
4
5
6
            private static final long serialVersionUID = 1L;
7
            private List<ClientProxyIF> clients;
8
9
            public ChatServerImpl() throws RemoteException {
10
                    this.clients = new ArrayList < ClientProxyIF > ();
11
```

Für die Methoden um einen neuen User zu erstellen oder einen vorhandenen User zu löschen, wurden nun die Methoden aus dem Interface *ChatServerIF* implementiert. Die

Methode subscribe User bekommt als Parameter ein Objekt vom Typ ClientProxyIF und fügt der List clients einfach das übergebene Objekt hinzu. Bei der Methode unsubscribe User funktioniert dies so ähnlich, nur das hier logischerweise das ClientProxyIF-Objekt aus der List entfernt wird (siehe Zeile 1 bis 9).

```
@Override
1
2
           public void subscribeUser(ClientProxyIF handle) throws
               RemoteException {
3
                    this.clients.add(handle);
4
           }
5
6
           @Override
7
           public boolean unsubscribeUser(ClientProxyIF handle) throws
               RemoteException {
8
                    return this.clients.remove(handle);
9
```

Schließlich wird noch die Methode broadcast implementiert, die dafür sorgt, dass jeder Client die eingegebene Nachricht bekommt. Hierfür wird mit einer for-Schleife die komplette clients-List iteriert, wobei jeder Client dann mithilfe der receiveMessage-Methode diese Nachricht empfängt (siehe Zeile 1 bis 8). Auf die receiveMessage-Methode wird noch später eingegangen.

Zuletzt wird noch die *main* erzeugt, in der eine Referenz auf ein entferntes Objekt gespeichert wird. Dies wird mit der Klasse *Naming* und der Methode *rebind* erreicht (siehe Zeile 1 bis 5). Als Parameter werden ein Name und ein neues Objekt angegeben.

Jetzt wird die ChatClient Klasse erstellt, die das Interface ClientProxyIF und Runnable implementiert, da die run-Methode überschrieben werden muss.

Die Klasse bekommt ein Objekt *chatServer* vom Typ ChatServerIF, welches dann am Ende, wie der Name schon sagt, den Server darstellen soll. Dann wird noch ein String name erstellt, der den Namen des Clients darstellt und es wird noch ein boolean gebraucht, welcher in der überschriebenen run-Methode zum Einsatz kommt (siehe Zeile 1 bis 10).

```
6 | */
7     private static final long serialVersionUID = 1L;
8     private ChatServerIF chatServer;
9     private String name = null;
10     boolean chatExit = true;
```

Als nächstes wird ein Konstruktor erzeugt, in dem dann der *name* und der *chatServer* definiert werden. Zudem kommt hier dann auch direkt die Methode *subscribeUser* zum Einsatz um den Clienten für den Server zu registrieren (siehe Zeile 1 bis 5).

```
public ChatClient(String name, ChatServerIF chatServer) throws
    RemoteException {
    this.name = name;
    this.chatServer = chatServer;
    chatServer.subscribeUser(this);
}
```

Weiterhin wird die receiveMessage-Methode aus dem ClientProxyIF implementiert, welche einfach nur den mitgegebenen Parameter message ausgibt (siehe Zeile 1 bis 5).

Jetzt muss man noch die run-Methode überschreiben, damit man in der main-Methode dann ein neuen *Thread* erstellen kann. Die run-Methode ist recht simpel, da man am Anfang nur eine Informationszeile ausgibt und danach einen Scanner für den Input in der Kommandozeile erstellt. Wenn man *LOGOUT* eingibt wird der Client entfernt, ansonsten wird die *broadcast*-Methode, die zuvor in der *ChatServerImpl*-Klasse erstellt wurde, aufgerufen. Hier wird dann der Clientname und die jeweilige Nachricht die er geschrieben hat für jeden anderen registrierten Clienten angezeigt (siehe Zeile 1 bis 25).

```
@Override
1
2
            public void run() {
3
                     System.out.println("Geben Sie .LOGOUT ein um sich
                         auszuloggen");
4
                     @SuppressWarnings("resource")
5
                     Scanner scanner = new Scanner (System.in);
6
                     String message;
7
8
                     while (chatExit) {
9
                             message = scanner.nextLine();
10
                             try {
11
                                      if (message.equals(".LOGOUT")) {
12
                                               chatServer.unsubscribeUser(this);
13
                                               System.out.println("Erfolgreich
                                                   ausgeloggt");
14
                                               chatExit = false;
15
                                      } else {
                                               chatServer.broadcast(this.name + "
16
                                                   : " + message);
17
                                      }
18
19
```

In der main-Methode wird dann zunächst eine ChatServerURL als String gespeichert, die in der Form //host:port/name erscheinen muss. Diese URL wird dann dem ChatServer über die lookup-Methode der Klasse Naming übergeben. Als letztes wird dann noch ein neuer Thread erzeugt. Dieser enthält dann den ChatClient mit den Parametern args[0] und chatServer, wobei args[0] dann der Name des Clients ist (z.B John) und chatServer der Server (siehe Zeile 1 bis 6).

Nachdem man mit dem Programmieren fertig ist muss man noch in den Programmargumenten in der Konfiguration die folgende Zeile eingeben, da man ansonsten eine UnknownHostException bekommt.[3]

```
1 ||-Djava.rmi.server.hostname=<1099> -Dremoting.bind_by_host=false
```

Nun kann man beispielsweise die Eingabeaufforderung von Windows öffnen und in den Ordner mit den ganzen .java-Dateien gehen. Hier kompiliert man zunächst einmal die ganzen Dateien mit javac \*.java. Danach erstellt man die Remote-Klassen für ChatServerImpl und ChatClient und lässt zum Schluss die Registry laufen mit rmiregistry.

Dies sollte dann so aussehen:

```
C:\Users\Micha2\workspace\Chat-System\src\chat>javac *.java
C:\Users\Micha2\workspace\Chat-System\src>rmic chat.ChatServerImpl
C:\Users\Micha2\workspace\Chat-System\src>rmic chat.ChatClient
C:\Users\Micha2\workspace\Chat-System\src>rmiregistry
```

Abbildung 1: Registry laufen lassen

Jetzt öffnet man eine weiter Eingabeaufforderung und lässt den Server mit dem Befehl java ChatServerImpl laufen. Anschließend öffnet man beliebig viele weitere Eingabeaufforderungen, wo man dann die einzelnen Clients erstellen kann. Nun kann man mit mehreren Clients kommunizieren und sich am Ende mit .LOGOUT äusloggen (siehe Abbildung 2).

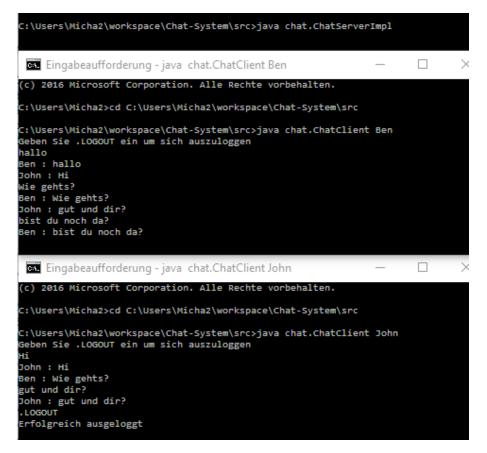


Abbildung 2: Kommunikation mit mehreren Clients

#### 1.3 Ergebnis

Es ist uns möglich ein einfaches Chat-System mit der Java RMI zu erstellen und dieses auch anzuwenden.

### 2 Quellen

#### Literatur

- [1] Nifal Nizar, SMTP RMI Multiple Clients Chat Program https://easycodestuff.blogspot.de/2014/11/rmi-chat-program-using-java.html, 27.11.2017
- [2] Oracle, Trail: RMI https://docs.oracle.com/javase/tutorial/rmi/index.html, 27.11.2017
- [3] Kobi Ianko, java.rmi.UnknownHostException https://developer.jboss.org/thread/152290?\_sscc=t, 27.11.2017